

Streit um Protest-Camps vor NATO-Gipfel in Straßburg, Baden-Baden und Kehl NATO-Gegner wollen notfalls vor Gericht ziehen

Die NATO-Gegner wollen ihren Anspruch auf ein größeres Protest-Camp gegen den NATO-Gipfel in Straßburg, Baden-Baden und Kehl notfalls vor Gericht durchsetzen. Sollte der Innenminister wie angekündigt ausschließlich kleinere Lager genehmigen lassen, müssen wir den Rechtsweg suchen, sagte ein Sprecher der Anti-NATO-Bewegung „Résistance-des-deux-rives“. Das Protest-Bündnis, das ein größeres Camp bei Kehl einrichten will, sei nicht in der Lage, die Infrastruktur und die Kapazität für mehr als ein Lager aufzubringen.